Papierabklatsch

R. Westermeier
Freising, Deutschland

Synonym(e) [Papierabdruck](#)

Englischer Begriff paper replica

Definition Ein Papierabklatsch von Geloberflächen dient der Visualisierung von elektrophoretisch getrennten oder fokussierten Proteinbanden direkt mit Coomassie- oder Zymogramm-Anfärbung oder indirekt mit Antikörpern in einem Immunprintverfahren.

Beschreibung Protein- oder Enzymbanden in einem (granulierten) Sephadex-Flachgel, in dem eine präparative

► [Isotachophorese](#) oder ► [Isoelektrische Fokussierung](#) durchgeführt wurde, visualisiert man mit einem Papierabklatsch. Da man Proteinbanden in granulierten Gelen nicht anfärben kann, nimmt man mit einem Filterpapier einen Abklatsch von der Oberfläche und färbt das Papier kurz mit ► [Coomassie-Färbung](#) oder einem Substratfarbstoffreagenz zur spezifischen Visualisierung von Enzymen.

Beim Immunprint nimmt man einen Abklatsch mit einem antikörpergetränkten Filterpapier, wäscht die nichtpräzipitieren Antigenen und Antikörper mit physiologischer Kochsalzlösung aus und färbt die ► [Immunkomplexe](#) anschließend mit Coomassie-Brilliant-Blau (► [Coomassie-Färbung](#)).

Literatur

Westermeier R (2016) Elektrophorese leicht gemacht. VCH, Weinheim